

3. Skulpturenausstellung "UNTER OFFENEM HIMMEL"

2. - 11. September 1988

Eine Veranstaltung der Galerie Näke in Zusammenarbeit mit den "Pegnitzschäfern"

Winfried Baumann

1956 geboren in Buch/Unterfranken

1980-85 Studium der Bildhauerei an der Kunstakademie Nürnberg bei Prof. Uhlig. Lebt in Nürnberg

Baumann arbeitet bevorzugt mit Eisen, Blei, Salz, Schlacken, auch mit Aufschüttungen aus Müll. Charakteristisch für seine Arbeit ist ein elementarer Umgang mit den Materialien, die sich zu vielschichtigen Assoziationsfeldern verdichten.

Diesmal häuft er Salzbrocken 4mtr. hoch (Salz schützt Atommüll), obendrauf mißt und empfängt ein kleiner Sender.

Franz Janetzko

1951 geboren in Erfurt/Thüringen

1972 - 78 Studium der Sozialpädagogik an der Fachhochschule Nürnberg

Nach einem Aufenthalt in den USA ab 1980 freie künstlerische Arbeit als Bildhauer. Lebt in Nürnberg.

Für figürlichen Skulpturen, die er nicht unbehaust sehen will, konstruiert Janetzko immer gleich einen Ort mit und verbindet seine figürlichen mit architektonischen Skulpturen. Sinnspielerisch wirkt jetzt einer seiner Skulpturenschreine in der kahlen Ruine der Katharinenkirche. Er erinnert an die längst verschwundenen Heiligenfiguren in den Gewändennischen, auch an die betenden Klostermitglieder in ihren engen Zellen und läßt das gelebte Leben dieses Ortes magisch aufscheinen.

Die Eröffnungsmusik ist eine Produktion der Pegnitzschäfer.

J. Augusto Mannis Komponist

1958 in Sao Paulo geboren

Er studierte Musik und arbeitete mit Conrado Silva / Philip Manorey / Michele Philippot zusammen.

Er lebt seit 1981 in Paris und erarbeitet dort im Zentrum für Neue Musik überraschende Musikformen.

"Synopsis" bedeutet der Kontakt zwischen zwei Nervenzellen - im Fall des Musikstückes wird der Kontakt Mittel Pedalen zwischen Horn und dem Schaltpult hergestellt

Die Eröffnungsmusik ist eine Produktion der Pegnitzschäfer und deutsche Erstausführung.

Wir danken dem Rheinhause Kilar für ihre Hilfe bei der Verfügung -

SYNAPSES (1987)
COMMANDE DE L'ETAT FRANÇAIS
pour cor et dispositif électro-
acoustique

CHAQUE NEURONE DU SYSTÈME
NERVEUX ENTRE EN CONTACT AVEC
UN OU PLUSIEURS AUTRES NEURONES
GRÂCE À DES STRUCTURES AU SEIN
DESQUELLES SONT RÉALISÉES DES
TRANSMISSIONS.

ON APPELLE "SYNAPSES"
CHACUN DES ÉLÉMENTS DE L'ENSEM-
BLE DES CONTACTS AINSI RÉALISÉS.

DANS CET ŒUVRE LE COR
EST LIÉ AU DISPOSITIF ÉLECTROACOUS-
TIQUE PAR PLUSIEURS POINTS QUI
CONDUISENT VERS LES DIFFÉRENTS
MODULES DE TRAITEMENT.

L'INSTRUMENTISTE TROUVERA
DANS LA COMBINAISON ET LE DOSAGE
DES POINTS DE LIAISON, LE MOYEN
DE DÉTERMINER LA CONFIGURA-
TION DU DISPOSITIF ET D'AGIR

SUR CELUI-CI QUI
DEVIENT AINSI UNE
VÉRITABLE EXTENSION
INSTRUMENTALE.

J.A.M.

Wilfried Krüger

1947 geboren in Hanau

Studierte Musik bei Fritz Huth

Lehrer an der Fachakademie für Musik in Nürnberg

Mit Begründer der "Pegnitzschäfer" (Verein für neue und selten
gespielte Musik)

-Zahlreiche Kompositionen wurden für ihn geschrieben. Verschiedene
Werke sind für den Rundfunk und die Schallplatte aufgenommen worden.

Die Eröffnungsmusik ist eine Produktion der Pegnitzschäfer und
deutsche Erstaufführung.

Wir danken dem Musikhaus Klier für ihre Hilfe bei der Verfügung -
stellung der Musikanlage.

Wir danken der Stadt Nürnberg für ihre finanzielle Unterstützung.

1. September 1988 Ursula Peters (Germanisches National Museum, Nürnberg)